

Kleine Wohnung
bestehend aus einem Zimmer, Küche und Holzlege, ist **Gruberstraße Nr. 1** zu vermieten. Anzufragen dortselbst. (3008) 3-2

Grosses, liches Geschäftslokal

ist **Wienerstraße Nr. 20** zu vermieten. Zins samt allem 545 fl. Anzufragen dortselbst bei **R. Weber**, Uhrmacher. (2883) 6-5

Einladung zum Abonnement.

Monatliches Familienblatt zur Unterhaltung und Belehrung

Alte und Neue Welt.

Ein Unterhaltungs-Blatt I. Ranges von bleibendem Wert!

Monatlich 2 Hefte!

Preis des Heftes: 35 Pfg. 45 H. 45 Cts.

Verlagsanstalt Benziger & Co. N. G. Gmündener, Waidshut und Gmünd a/Rh.

Zu beziehen durch
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung in Laibach.

Gegründet 1842.
Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl
Laibach
Miklošičstrasse Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (1755) 56

Einstöckiges HAUS

bestehend aus acht Wohnungen, mit großem Gemüsegarten, passend für einen Gärtner, Fleischhauer oder Fiaker, wird aus freier Hand unter günstigen Bedingungen verkauft. Näheres in der Administr. d. Ztg. (3017) 4-1

Haarmann & Reimer's
Vanillin-Zucker
Köstliche Würze, feiner u. bequemer wie Vanille.
1 Päckchen Qualität prima 12 h
1 " " extrastark 24 "

Dr. Zucker's Backpulver
ein vorzügliches, zuverlässiges Präparat, 1 Päckchen 12 h

Citronen - Essenz
Concentrirte
Marke: Max Elb
von unerreichter Lieblichkeit und Frische des Geschmacks.
1/2 Flasche K 1.- 1/1 Flasche K 1.50
Zu haben in allen besseren Geschäften.

(1674) 12-7

Samstag, 7. Juli 1906, im grossen Saale des „Mestni dom“
Künstlerische Produktion

am Klavier — dem einzigen Musikinstrumente dieser Gattung auf der ganzen Welt, Erfinder Herr **Johann Bajde**. — Zwei Klavierspieler ersetzen vollkommen eine Streichmusik. — Das Klavier hat zwei Klaviaturen, zwölf Streichinstrumente, und zwar: Violinen, Violen, Cellos und Bässe; 73 Bogen, und besitzt jede Taste einen Bogen ohne Ende aus echtem Roßhaar. Das Konzert wird von den beiden Söhnen des Erfinders, Ludwig und Rudolf Bajde, ausgeführt.

Anfang um halb 9 Uhr abends.

Eintrittspreise: Sitze I. und II. Reihe 3 K, III., IV. und V. Reihe 2 K; die folgenden Sitze zu 1 K; Stehplatz 40 h. — Kartenverkauf in der k. k. Tabakhaupttrakt am Rathausplatz und in der Tabaktrakt (Šešarek) in der Schellenburggasse.

Programm:

1. **K. M. v. Weber:** «Peter Scholl» (Ouvertüre), vierhändig.
 2. **Emil Waldteufel:** «Mein Traum» (Mon rêve), "
 3. **J. Haydn:** Arie aus dem Oratorium «Die Schöpfung» (Tenorsolo), gesungen vom Herrn Ludwig Bajde.
 4. **K. M. v. Weber:** «Abu Hasan» (Ouvertüre), vierhändig.
- Notenwechsel!** Die Orgelnoten werden für Streichmusik verwendet.
5. **Chr. H. Rinck:** a) Präludium für volle Orgel.
b) Kurzes Präludium für Orgel und Violinen.
 6. **A. Foerster:** «Die dritte Träne» (Tenorsolo).
 7. **K. M. v. Weber:** «Preziosa» (Ouvertüre), vierhändig.
 8. **F. S. Vilhar:** «Der Seemann» (aus dem Baß um eine Quinte höher für Tenor-solo umgearbeitet).
 9. **Marsch.**
- (2958) 3-2

Zur gef. Beachtung!

Zahlreiche schmeichelhafte Belobungen verschiedener Künstler und Musikmeister beweisen, daß dieses Musikinstrument als das vorzüglichste Tasteninstrument zu betrachten ist, und werden somit alle Kunst- und Musikfreunde zur Produktion am Klavier — die Erfindung und das Werk unseres Landsmannes — höflichst eingeladen.

Soeben erschien:
Die Phylogenie der Lanius-Arten.

Untersuchungen über die gegenseitige Abstammung sämtlicher Arten der echten Würger auf Grund der Zeichnungsentwicklung des Federkleides.

Von (2963) 3-2

Dr. phil. Guido Schiebel.

Mit 7 farbigen und 1 Schwarzdruck-Tafel und 2 Skizzen im Text.

Preis K 9.60.

Zu beziehen von **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung in Laibach, Kongreßplatz 2.**

Edikt.

Über Antrag des Gläubigerausschusses wird das in die Konkursmasse des **Ferdinand Gostiša** in **Idria** gehörige **Manufakturwarenlager samt der dazu gehörigen Geschäftseinrichtung** im gerichtlich erhobenen Schätzwerte per K 20.481.23 in Bausch und Bogen, ohne Haftung der Konkursmasse für Quantität und Qualität, im Offertwege hintangegeben.

Die Offerte sind beim gefertigten Konkursmasseverwalter schriftlich, versehen mit einem zehnprozentigen Vadium,

bis einschließlich 15. Juli 1. J.

zu überreichen und bleiben die Offerenten an dieselben bis einschließlich 22. Juli d. J. gebunden.

Bezahlung des Kaufschillings sofort nach erhaltener Mitteilung der Annahme der Offerte; nach der Bezahlung erfolgt die Übergabe des verkauften Warenlagers, welches längstens bis Ende August aus dem Geschäftslokal im Hause des Herrn Franz Didič in Idria wegzuschaffen ist.

Das Inventursprotokoll erliegt beim hiesigen k. k. Bezirksgerichte, Abt. I. Behufs Besichtigung des Warenlagers wolle man sich beim unterzeichneten Masseverwalter melden.

Idria am 3. Juli 1906.

Alojzij Pegan

k. k. Notar als Konkursmasseverwalter.

Käse

gute **Bierkäse**, Laibe von 5 bis 15 kg, à 1 K per kg, **Halbementhaler** und (2712) **Polentakäse** liefert das 20-17

Käse-Exportgeschäft Anton Weinhandl, Leoben.

DER HIMBEEREN-SYRUP
DES APOTHEKERS
PICCOLI IN LAIBACH
ist ein vorzügliches
NATUR-PRODUCT.

Preisurant gratis. (4772) 41-30

K. k. priv. allgemeine österreichische Boden-Kredit-Anstalt.

Bei der am 2. Juli 1906 stattgehabten siebenundvierzigsten Ziehung der 4%igen 50jährigen Pfandbriefe der k. k. priv. allgemeinen österreichischen Boden-Kredit-Anstalt wurden nachfolgende Nummern gezogen:

à fl. 100 = K 200: 7694 8739 9958 10092 15396 20831 23351 28022 32694 34460.

à fl. 500 = K 1000: 3297 3654 3748 7242.

à fl. 1000 = K 2000: 537 541 547 550 921 922 923 928 929 930 4401 4402 4403 4406 4407 4408 4409 4410 9078 10069 13904 14335 26091 27505 32697 33208 34266 38091 40655 64534 66134 67624 70318 71285 77928 78844 80070.

à fl. 10.000 = K 20.000: 95 194.

Die Rückzahlung der gezogenen Pfandbriefe erfolgt vom 1. Oktober 1906 an bei der Hauptkassa in Wien.

Die Verzinsung dieser Pfandbriefe hört mit 1. Oktober 1906 auf. Die Coupons der gezogenen Pfandbriefe werden zufolge Art. 144 der Statuten zwar fortan ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Pfandbriefe vom Kapital in Abzug gebracht.

Nachverzeichnete, bei den früheren Verlosungen gezogene 4%ige 50jährige Pfandbriefe sind bis heute zur Einlösung nicht präsentiert worden, und zwar:

à fl. 100 = K 200: 9 34 41 46 48 49 79 94 184 292 317 328 343 354 711 814 1396 1578 1655 1672 1725 1744 1745 1746 1748 1773 1805 1806 1807 1812 1831 1856 1865 1898 1916 1955 1992 2042 2073 2218 2224 2229 2230 2231 2312 2339 2441 2505 2517 2543 2557 2565 2572 2574 2576 2591 2592 2593 2616 2621 2656 2715 2729 2735 2747 2749 2972 2973 3137 3457 3470 3511 3516 3517 3559 3561 3599 3601 3625 3660 3661 3759 3764 3766 3767 3794 3795 3796 3801 3825 3852 3875 3901 3908 3942 3960 3988 4006 4010 4018 4022 4053 4055 4058 4067 4105 4122 4146 4148 4181 4197 4244 4253 4295 4305 4307 4310 4367 4386 4406 4410 4422 4424 4427 4433 4459 4461 4462 4495 4513 4622 4749 4766 4776 4785 4793 4797 4835 4836 4838 6369 6901 8495 8513 11866 12284 15056 15363 15772 16532 21746 23930 24921 25478 26441 33623.

à fl. 500 = K 1000: 21 42 55 64 66 88 90 112 114 122 128 142 176 185 214 222 227 320 465 482 484 517 528 565 577 620 647 687 711 713 744 779 819 825 826 827 831 847 853 856 887 903 925 938 947 994 1049 1106 1111 1146 1153 1159 3508 9406 11494.

à fl. 1000 = K 2000: 32 33 34 41 45 170 171 1312 1496 1504 1513 1515 1546 1562 1600 1691 1698 1701 1793 2052 2053 2165 2169 2249 2342 2440 2983 2985 2991 3477 3915 4155 4156 4160 4321 4393 4398 4399 4400 4467 4552 4573 4651 4697 5094 5100 5128 5129 5130 5326 5327 5560 5694 5695 5700 5967 6212 6321 6322 6399 6401 6449 6460 6475 6476 6478 6701 6788 6739 6803 6805 6902 6903 7014 7015 7016 7163 7169 7170 7436 7437 7653 8016 8020 8207 8223 8305 8337 8573 9277 9566 9659 9660 9661 9662 9663 9772 9773 9774 9775 9806 9824 10022 10263 10264 10849 10879 10896 11024 11065 13217 17852 18965 20548 23943 37902 46933 53430 56019 65361 69878 72348.

à fl. 10.000 = K 20.000: 539.

(3010)

North British and Mercantile Insurance Company in London und Edinburgh.

Gegründet im Jahre 1809.

Für die k. k. Staaten Allerh. konzessioniert mit Domizil in Wien im eigenen Hause.

Rechnungs-Abschluss für das Jahr 1905. — Feuer-Departement.

Gewinn- und Verlust-Konto.

Ausgaben.	Gewinn- und Verlust-Konto.	Einnahmen.
I. Schadenzahlungen (einschl. der Erhebungskosten) . . . K 33.816.331·10 ab: Anteil der Rückversicherer . . . » 9.840.670—	K h 23,975.661 10	K h 11,686.161 71
II. Regieauslagen (abzügl. d. Vergütungen d. Rückvers.): 1.) Organisationskosten K — — 2.) Provisionen » 7.739.511·51 3.) Laufende Verwaltungsauslagen » 6.881.961·10 4.) Steuern und Gebühren » 1.076.641·99	15,698.114 60	55,808 028 52
III. Abschreibungen und andere Ausgaben: 1.) Abschreibungen an: a) uneinbringlichen Forderungen 28.798 10	28.798 10	4,285.507 80
IV. Reserve für schwebende Schäden: 1.) für Schäden des Rechnungsjahres K 5,961.155·40 ab: Anteil der Rückversicherer » 2,901.377·90 K 3,059.777·50 2.) für Schäden der Vorjahre . . . K 587.261·81 ab: Anteil der Rückversicherer » 33.244·90 » 554.016·91	3,613.794 41	46,564.690 —
V. Stand der Fonds am Schlusse des Rechnungsjahres: 1.) Prämien-Reserve K 24.771.599·44 ab: Anteil der Rückversicherer » 6,145.723·44 K 18,625 876— 2.) Kapital-Reserve » 37,200.000—	55,825.876 —	2,897.587 58
VI. Überschuß aus der Jahresgebarung K 10,416.371·89 Gewinn-Übertrag vom Vorjahre » 11,686.161·71 hievon: K 6,000.000— Spezialreserve für Schäden » 624.000— an den Pensionsfonds, » 3,960.000— an die Aktionäre » 11,518.533·40 auf neue Rechnung.	22,102.533 40	2.802 —
	121,244.777 61	121,244.777 61
Aktiva.	Bilanz - Konto.	Passiva.

Aktiva.

B i l a n z - K o n t o.

Passiva.

Feuer-Departement.		K	h	Feuer-Departement.		K	h
1.) Forderungen an die Aktionäre für nicht eingezahltes Aktienkapital		49,500.000	—	1.) Aktien-Kapital, für die Feuer-, Lebens- und Rentenbranche haftbar		66,000.000	—
2.) Kassastand und disponible Guthaben bei Kreditinstituten		5,195.085	39	2.) Kapital-Reserve		37,200.000	—
3.) Realitäten	K 16,188.077·81			3.) Prämien-Reserve (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer)		18,625.876	
hievon ab: darauf lastende Hypothekarschulden	—	16,188.077	81	4.) Reserve für schwebende Schäden (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer)		3,613.794	41
4.) Grundbesitz		174.570	41	5.) Pensionsfonds		2,421.197	90
5.) Anteil an Gebäuden der Rettungskorps		348.050	60	6.) Guthaben der Rückversicherer		3,791.327	40
6.) Wertpapiere		72,977.075	81	7.) Nicht behobene Dividenden		113.491	—
7.) Wechsel im Portefeuille		611.444	40	8.) Zu bezahlende Wechsel		99.099	60
8.) Darlehen auf kurze Zeit gegen Depots		1,200.000	—	9.) Lebens- und Renten-Gewinn-Konto der Aktionäre		3,376.894	20
9.) Ausstände bei Agenturen und Filialen		7,999.337	81	10.) Diverse Kreditoren		1,238.898	31
10.) Aushaftende Prämien		1,632.367	20	11.) Überschuß aus der Jahresgebarung	K 10,416.371·69		
11.) Aushaftende Zinsen		345.701	69	Gewinn-Übertrag vom Vorjahre	11,686. 61·71	22,102.533	40
12.) Guthaben bei der Lebensbranche		1,702.057	10				
13.) Guthaben bei der Renten-Branche		709.344	—				
		158,583.112	22			158,583.112	22
Lebens-Departement.				Lebens-Departement.			
Lebens-Branche.				Lebens-Branche.			
Hypothekar- und andere Darlehen, Wertpapiere und sonstige Investitionen und Saldi		263,045.042	50	Lebens Versicherungsfonds	K 256,736.195·50		
				Diverse Verbindlichkeiten	6,303.847·—	263,045.042	50
Renten-Branche.				Renten-Branche.			
Hypothekar- und andere Darlehen, Wertpapiere und sonstige Investitionen und Saldi		75,337.230	60	Rentenfonds	K 73,573.366·61		
				Diverse Verbindlichkeiten	1.763.863·99	75,337.230	60
		496,965.385	32			496,965.385	32

Rechnungs-Abschluss pro 1905 der North British and Mercantile Insurance Company in Wien.

Gewinn- und Verlust-Konto.

Ausgaben.		Gewinn- und Verlust - Konto.		Einnahmen.	
	K	h		K	h
I. Schadenzahlungen (einschließlich der Erhebungskosten)	K 2,301.900·53		I. Übertrag der Fonds vom Vorjahre:		
ab: Anteil der Rückversicherer	1,066.678·98	1,235.221	1.) Prämien-Reserve (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer) . .	817.150	97
II. Regieauslagen (abzüglich der Vergütungen der Rückversicherer):			II. Reserve für schwebende Schäden vom Vorjahre (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer)	30.636	—
1.) Organisationskosten	K —		III. Prämieineinnahme (abzüglich Storni)	K 3,249.436·42	
2.) Provisionen	163.725·70		ab: Rückversicherung	1,456.943·29	1,792.493
3.) Laufende Verwaltungsauslagen	359.452·41		IV. Ertragnis der Kapitalsanlagen:		
4.) Steuern und Gebühren	35.122·98	558.301	1.) Zinsen von Einlagen bei Kreditinstituten und Sparkassen. . . .	4.869	60
III. Abschreibungen und andere Ausgaben:			V. Andere Einnahmen:		
1.) Abschreibung uneinbringlicher Forderungen . . .	K 3.499·64		1.) Polizzengebühren	K 79.602·08	
2.) Gesetzliche Feuerwehrbeiträge	42.938·75	46.438	2.) Gesetzliche Feuerwehrbeiträge	42.938·75	122.540
IV. Reserve für schwebende Schäden:			VI. Abgang aus der Jahresgebarung	67.416	01
1.) Für Schäden des Rechnungsjahres . K 285.737·—					
ab: Anteil der Rückversicherer	188.012·—	K 97.725·—			
2.) Für Schäden der Vorjahre	K 1.174·—				
ab: Anteil der Rückversicherer	—	1.174·—			
V. Stand der Fonds am Schlusse des Rechnungsjahres:					
1.) Prämien-Reserve	K 1,624.718·21				
ab: Anteil der Rückversicherer	728.471·65	896.246			
	2,835.106	54		2,835.106	54
Aktiva.	Bilanz - Konto.		Passiva.		

Aktiva.

Bilanz - K o n t o.

Passiva.

	K	h		K	h
1.) Kassastand	25.947	62	1.) Prämien-Reserve (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer)	896.246	56
2.) Disp. able Guthaben bei Kreditinstituten und Sparkassen	260.798	35	2.) Reserve für schwebende Schäden (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer)	98.899	—
3.) Wechsel im Portefeuille	31.621	63	3.) Saldi der Rechnungen mit Versicherungs-Gesellschaften	112.581	46
4.) Saldi der Rechnungen mit Versicherungs-Gesellschaften	136.386	08	4.) Diverse Kreditoren	96.145	55
5.) Ausstände bei Agenturen und Filialen	545.131	31			
6.) Diverse Debitoren	26.495	84			
7.) North British London	110.075	73			
8.) Unbedeckter Abgang	67.416	01			
(2985)	1.203.872	57		1.203.872	57

Die Prämien-Reserve findet ihre Bedeckung in dem der Gesellschaft gehörenden lastenfreien Hause in Wien, I., Gonzagagasse Nr. 15, sowie in den Einlagen bei Kreditinstituten und Sparkassen.

Die Garantiemittel der Gesellschaft bestehen:

Aus dem Aktien-Kapital für die Feuer-, Lebens- und Rentenbranche laut vorstehender Bilanz	K	66,000.000.—
» der Prämien- und den sonstigen Reserven der Feuerbranche	»	77,928.409.40
» der jährlichen Barprämien- und Zinsen-Einnahme der Feuerbranche	»	64,829.388.18

K 208,757.797·58

Ferner aus dem separat verwalteten Vermögen der Lebens- und Rentenversicherungs-Abteilung. » 330,309.562·11

K 539,067,359.69

North British and Mercantile Insurance Company in Wien: Piotrow

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

North British and Mercantile Insurance Company in Wien: Piotrowski.

General-Repräsentanz in Laibach: Franz Josefstr. 17 bei Guido Zeschko.

Druck und Verlag von Jg. v. Kleinmann & Fed. Bamberg.